

STADT HERZOGENRATH

Der Bürgermeister



Vorlage	Drucksachen-Nr: V/2023/113								
Erstellt durch: Amt 10 - Hauptamt	Status: öffentlich								
Verstärkung der Interkommunalen Zusammenarbeit; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08.03.2023									
Beratungsfolge:	TOP:								
Datum Gremium	<table border="1"><thead><tr><th>Einst.</th><th>Ja</th><th>Nein</th><th>Enth.</th></tr></thead><tbody><tr><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></tbody></table>	Einst.	Ja	Nein	Enth.				
Einst.	Ja	Nein	Enth.						
28.03.2023 Haupt- und Finanzausschuss									

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Herzogenrath beauftragt die Verwaltung, einen Bericht zum Stand der Interkommunalen Zusammenarbeit vorzulegen, der die im Antrag der CDU-Fraktion vom 08.03.2023 aufgeführten Fragen beantwortet.

Sachverhalt:

Mit dem in der Anlage beigefügten Schreiben beantragt die CDU-Fraktion, einen Bericht zum Stand der Interkommunalen Zusammenarbeit vorzulegen.

Zur Begründung wird auf den Antrag verwiesen.

Rechtslage:

GO NRW

Anlage/n:

Antrag der CDU-Fraktion vom 08.03.2023

Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath



CDU

PERSONAL
Eingangsdatum
10. März 2023

Vorsitzender: Dieter Gronowski
1. Stellv. Vorsitzender: Thorsten Schlebusch
2. Stellv. Vorsitzender: Michael Gasiosek
Geschäftsführerin: Kai Baumann
Stellv. Geschäftsführer: Thomas Göttgens
Geschäftszimmer: Marita Robertz
Rathausraum 104
☎ 02406/83-108
☒ 02406/83-109
Fraktionssitzungssaal: Rathausraum 103
☎ 02406/83-106
Email: Fraktion@cdu-herzogenrath.de
Stadtverband@cdu-herzogenrath.de
Internet: <http://www.cdu-herzogenrath.de>

CDU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 52134 Herzogenrath

An den Bürgermeister der Stadt Herzogenrath
Herrn Dr. Benjamin Fadavian

Stadt Herzogenrath
Der Bürgermeister
Eing.: 09. März 2023

Im Hause

M	+	R	Vb	E
---	---	---	----	---

Herzogenrath, den 08.03.2023

Antrag hier: Verstärkung der Interkommunalen Zusammenarbeit

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Fadavian,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath bittet Sie, die nachfolgende Beschlussfassung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.03.2023 zur Abstimmung zu stellen.

Beschluss

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Herzogenrath beauftragt die Verwaltung, einen Bericht zum Stand der Interkommunalen Zusammenarbeit vorzulegen, der Antworten auf folgende Fragen gibt:

- Werden zurzeit Aufgaben bereits in Kooperation mit anderen Kommunen erbracht? Wenn ja, welche sind das?
- Welche aktuell eigenständig wahrgenommenen Aufgaben bieten aus Sicht der Verwaltung zusätzlich das Potenzial für eine zukünftig verstärkte Interkommunale Zusammenarbeit?
- Welche grundsätzlichen Erwägungen waren in der Vergangenheit und sind aktuell für die Verwaltung bei der Interkommunalen Zusammenarbeit handlungsleitend?
- Welche eigenständig wahrgenommenen Aufgaben kommen aus Sicht der Verwaltung nicht für eine Interkommunale Zusammenarbeit infrage? Welche Gründe liegen nach Einschätzung der Verwaltung zugrunde?

Begründung

Vor dem Hintergrund der Einbringung vom Stadtkämmerer im Rahmen des Haushaltsentwurfes der Stadt Herzogenrath ist die Generierung von Handlungsfeldern, die sich im Endergebnis positiv auf die künftige Haushaltsentwicklung auswirken könnten, ein wichtiger Baustein eventueller Kostenoptimierung.

Ob Fachkräftemangel, Haushaltsengpässe, Klimaanpassung oder Modernisierung der Infrastruktur – für die drängenden Herausforderungen der kommenden Jahre kann und wird die Interkommunale Zusammenarbeit gute Lösungsansätze bieten.

Um Potenziale einer verstärkten Interkommunalen Zusammenarbeit erkennen und ggf. Prozesse anstoßen zu können, benötigt die Politik das Wissen über ebendiese. Der Bericht soll als Grundlage für weitere Überlegungen und Handlungsoptionen dienen.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Gronowski
Fraktionsvorsitzender



Thorsten Schlebusch
1. stv. Fraktionsvorsitzender

Verteiler:

- Bürgermeister
- alle Fraktionen
- Presse